

SPD Ratsfraktion | Rathausplatz 1 | 51643 Gummersbach
Herrn
Bürgermeister Frank Helmenstein
Rathausplatz 1
51643 Gummersbach

Stadt Gummersbach

11. Juni 2015

Der Fraktionsvorsitzende
Thorsten Konzelmann
Rathausplatz 1
51643 Gummersbach
Tel.: +49 0170 5562925
E-Mail: info@spd-gummersbach.de

9. Juni 2015

Antrag der SPD-Stadtratsfraktion für die Ratssitzung am 24.06.2015

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Helmenstein,

die SPD-Stadtratsfraktion stellt folgenden Antrag gemäß §16 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Gummersbach:

Es wird eine zusätzliche hauptamtliche Koordinationskraft im Bereich der Flüchtlingshilfe eingesetzt.

Begründung: Die Zahl der Menschen aus Krisengebieten, die bei uns Schutz suchen, steigt ständig. Diese Familien, Kinder oder Einzelpersonen haben kaum vorstellbare Schicksale erlitten und kommen oftmals mit großer Angst und einem Gefühl der Ungewissheit bei uns an.

Der Einsatz der Stadtverwaltung, um die Flüchtlinge würdevoll bei uns zu begrüßen, ist enorm. Das von der Verwaltung verfolgte Konzept der dezentralen Unterbringung der Flüchtlinge im Stadtgebiet begrüßen wir ausdrücklich.

Mittlerweile gibt es auch ein breites ehrenamtliches Engagement aus Kirchen, Wohlfahrtsverbänden, Vereinen und Privatpersonen. Die Arbeit des neuen Flüchtlingsrates, an dem sich auch die SPD beteiligt, ist erfolgreich angelaufen.

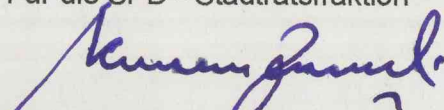
Nun ist schon mehrfach von der Verwaltung die Prognose gestellt worden, dass sich die Anzahl der Schutzsuchenden bis zum Jahresende verdoppeln wird. Schon jetzt stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter „mit dem Rücken zur Wand“ und sind gezwungen, sich mehr und mehr auf Pflichtaufgaben zurückzuziehen.

Die SPD Fraktion hält es aus diesem Grund für unumgänglich, dass es eine Schnittstelle gibt, die neben der Unterstützung bei der Bewältigung des außerordentlichen Aufwands von Pflichtaufgaben auch das ehrenamtliche Engagement von Bürgerinnen und Bürgern, Kirchen, Wohlfahrtsverbänden und Vereinen mit den Hilfesuchenden synchronisiert und wo die Fäden dieser wichtigen Arbeit zusammenlaufen.

Diese Aufgabe kann aus Sicht der SPD-Fraktion nur die Stadt erfüllen. Wir beantragen deshalb eine zusätzliche hauptamtliche Fachkraft. Wir unterstützen dabei ausdrücklich die Forderung, dass diese zusätzlichen finanziellen Belastungen des städtischen Etats von den Vorgaben des Stärkungspaktes ausgenommen werden.

Eine weitere ausführliche Begründung erfolgt in der Ratssitzung

Für die SPD - Stadtratsfraktion



Thorsten Konzelmann
Fraktionsvorsitzender